

Welche Rolle spielt Rassismus im Ehrenamt?

Kritische Ansätze zum Hinterfragen deiner Rolle im Ehrenamt mit Geflüchteten

Ehrenamtliche Unterstützer*innen leisten einen großen gesellschaftlichen Beitrag bei der Integration von Geflüchteten, indem sie ihnen das Ankommen in Deutschland erleichtern. Ohne dieses persönliche Engagement, welches viele Lücken der staatlichen Strukturen in diesem Bereich füllt, wären die vielen Erfolgsgeschichten der letzten Jahre nicht möglich gewesen. Aber auch in diesem Kontext kommt es immer wieder zu Konflikten und Herausforderungen, die in einem Zusammenhang mit unbewussten rassistischen Stereotypen und Vorurteilen stehen. Das strukturelle Ungleichgewicht in Bezug auf Privilegien oder Sprache zwischen Geflüchteten und Aufnahmegesellschaft hat hierbei auch Auswirkungen auf die Beziehungen innerhalb der ehrenamtlichen Unterstützungsarbeit.

Dieser dreitägige Workshop richtet sich konkret an Ehrenamtliche, die die Wurzeln dieser Ungleichheiten und unbewussten Denk- und Handlungsmuster genauer betrachten und reflektieren möchten. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit Mechanismen von Rassismus auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene zu hinterfragen und Wege zu einer gleichberechtigteren Zusammenarbeit mit Geflüchteten zu finden. Dafür befassen wir uns in dem Workshop unter anderem mit Rassismus, seinen historischen Wurzeln und seinen Auswirkungen auf die Beziehungen in der ehrenamtlichen Unterstützungsarbeit. Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre eigene Rolle sowie Denk- und Handlungsmuster im Kontext von Vorurteilen und Rassismus.

Es soll ein persönlicher Zugang zum Hinterfragen eigener Denkmuster geschaffen werden, um eine inklusivere Arbeit zu ermöglichen, die ungleiche Machtverhältnisse berücksichtigt. Neben der Sensibilisierung für Vorurteile, sollen die Teilnehmenden auch Einblicke in die Konflikttransformation erhalten.

Der Workshop richtet sich vor allem an Angehörige der Weißen Dominanzgesellschaft, die ihre ehrenamtliche Arbeit vor dem Hintergrund rassistischer Strukturen sowie ihrer eigenen Position innerhalb dieser Strukturen kritisch hinterfragen möchten.

Ort: Berlin

Datum: 26. – 28. November 2021

Anmeldung: Zur Anmeldung fülle bitte bis zum 24.10.2021 [dieses Formular](#) aus. Bei Fragen und Anmerkungen wende dich gerne an schirmer@crisp-berlin.org.

Kontakt

Lennard Brodner
Projekt Koordinator

Email

brodner@crisp-berlin.org

CRISP

Ringbahnstraße 54
12099 Berlin
Germany

Contact

Tel.: +49 (0)30 63 41 33 76
Email: hello@crisp-berlin.org
Web: crisp-berlin.org

Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsregisternr.: VR 27568 B

Finanzamt Körperschaften I

Steuernr.: 27 / 662 / 55626

Bankverbindung

DKB – Deutsche Kreditbank
IBAN:
DE63 1203 0000 1001 1758 66
BIC/SWIFT: BYLADEM1001